





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,98 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,7% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	4.422.242
Fondsgebundene LV	141.450
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.687.284
HGB-Deckungsrückstellung	4.175.664
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47.914
Risiko- und Übriges Ergebnis	36.711
Schlussüberschussanteil-Fonds	114.430
Zahlungen Versicherungsfälle	264.891
Zinszusatzreserve	211.890
aktivische Bewertungsreserven	554.550
freie RSt für Beitragsrückerstattung	58.030
mittlerer Tarifrachungszins	2,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47.914
verfügbare RfB	172.460
HGB-DRSt ohne ZZR	3.963.774
Bestandsabbaurate	6,5%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	554.550
Marktwert Kapitalanlagen	4.976.792
Marktwert-Bilanzsumme	5.241.834
zukünftige pass. vt. Überschüsse	518.536
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	21.784
passivische Bewertungsreserven	540.320
zukünftige Überschüsse	1.094.870
zukünftige Aktionärsgewinne	271.997
latente Steuern	67.999
ökonomisches Eigenkapital	491.270
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,7%